

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Botschaft zwischen Honvéd und Landwehr trägt und so zur Nabe einer furchtbaren Zange wird, die jetzt den feindlichen Ort zerquetscht. Das Sturmsignal gesellt und Wilhelm Weber ist nun wieder bei den Seinen und führt sie zum Sturm. Eine Kugel trifft ihn. Er achtet es nicht. Vorwärts! Vorwärts! Bis der zerstochene Ort genommen ist. Die „große Silberne“, die der tapfere Gefreite erhält, wird ihm die Wunde wohl gefühlt haben.

Wackere Stürmer sind sie alle bei diesem Regiment. Das haben noch viele andere in diesen Kämpfen bewiesen. Besonders aber die Korporale Czopenko und Wittmayer, die ein ganz apartes Stückchen aufführten. Stoßen diese Prachtkerle auf 60, sage sechzig Russen. Über die dreißigfache Übermacht verblüfft sie nicht. Im schärfsten Kasernhofston herrschen sie die erstarren Moskalen an, daß sie vermeinen, es sei das edle Paar die Vorhut mindestens einer Kompanie, und schlitternd die Waffen strecken. Freilich, was mag das Russenschreck geglozt haben, als es entwaffnet und wehrlos wahrhaftig nur von den zwei Korporalen abgeführt wurde. Tieffinnig jedenfalls nicht. Übrigens hat der Russe für solche Unfälle seine fatalistische Formel: Nitschewo! Die Sechzig versuchten auch keinerlei Auslehnung, sondern ließen sich friedlich wie die Lämmer bis zu unseren Linien führen. Czopenko und Wittmayer aber brauchten sich gegenseitig ihren Ruhm nicht zu neiden; jeder von ihnen erhielt die große silberne Tapferkeitsmedaille.



Kaiserjäger.

Russenschlacht! Sie dauert Tage, Wochen, Monate, — denn der Moskal sitzt in der Erde eingestopft wie eine Wurzel und wie eine Wurzel muß er ausgegraben werden. Nicht immer aber sind die eisernen Lagen der Artillerie am Werk, die den zähnen Feind